Gesamtschule Erle
NEWSLETTER

Der Schulleiter

„Kein Ergebnis menschlichen Fortschritts wird durch ungeteilte Zustimmung erreicht.“
(Christopher Kolumbus)

Liebe Schulgemeinde,

die Digitalisierung macht vieles möglich und erleichtert in vielen Bereichen das Leben. Doch wo Licht ist, ist auch Schatten. Die ständige Erreichbarkeit und die massive Ablenkung im Alltag sorgen dafür, dass die Konzentration und die Lernleistung bei Schülerinnen und Schülern nachweislich eingeschränkt sind. Eine aktuelle UNESCO-Studie empfiehlt eindeutig die Regulierung der Smartphonenutzung, verschiedene Länder haben ein Smartphoneverbot gesetzlich geregelt (z.B. Frankreich, Niederlanden, Neuseeland). Die Stadt Gelsenkirchen ist glücklicherweise in der Lage, jeder Schülerin und jedem Schüler ein IPad zur Verfügung zu stellen, so dass auf die Nutzung von privaten digitalen Endgeräten verzichtet werden kann. Wir als Pädagogen würden uns wünschen, wenn Sie uns als Erziehungsberechtigte in dem Anliegen unterstützen würden, so dass die Schülerinnen und Schülern – ihre Kinder - die Schulzeit als einem Zeitraum ohne WhatsApp, Instagramm und Snapchat erleben. Es gibt Sie noch – die reale Welt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alle eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Viele Grüße
Andreas Lisson

In dieser Ausgabe

Schule Aktuell S.1/2/3/4
⇒ Jahresrückblick der Schulpflegschaft
⇒ Personelle Veränderungen
⇒ Neue Partnerschule in Costa Rica
⇒ Neue Bildungspartnerschaft
⇒ SV-Tag
⇒ SV-Waffelaktion
⇒ Honigverkauf unserer Bienen-AG
⇒ Aktion „Warm durch die Nacht“
⇒ Nachruf
⇒ Fußball Stadtmeisterschaft der Mädchen
⇒ Stadtmeisterschaft Jungs
⇒ Erfolgreiche Abnahme des Sportabzeichens
⇒ Jugendliche als Mentoren
⇒ Ausbildungsmesse an der Gesamtschule Erle
⇒ Umstrukturierung der Lernzeiten
⇒ Pädagogische Geschlossenheit
⇒ Schule trifft Polizeiarbeit

Abteilung 5-6 S.5
⇒ Tag der offenen Tür
⇒ Vorlesewettbewerb des Jahrgangs 6
⇒ Klassenfahrt des 6. Jahrgangs
⇒ Werkstatttag

Abteilung 7-8 S.6
⇒ Sicher durchs Netz—Elterninformationsabend
⇒ Berufswahlinformationen
⇒ Exkursion zum Biomassepark

Abteilung 9-10 S.6/7
⇒ Schüleraustausch mit Piemont
⇒ Es war eine schöne Zeit
⇒ Rückblick 10er-Abschlussfahrt nach Berlin
⇒ Rückblick auf das Praktikum unserer 9er
⇒ Neue Heizkesselanlage

Oberstufe S.7/9
⇒ School of Governance
⇒ Theaterpädagogik mit „Woyzeck“
⇒ Projektkurs „Stadtgeschichte“
⇒ Gedenkstättenfahrt
⇒ Der Mensch als Kultur- oder Naturwesen?
⇒ Erdkunde-LK auf Feldforschung
⇒ Rap und Hip Hop
⇒ DanceCompany besucht die Gesamtschule Erle
⇒ Neues Entschuldigungsverfahren
⇒ Präsentation unseres Oberstufenangebots
⇒ „Vanitas“ - Das Wandgemälde...
⇒ Hochschultage
⇒ Sportbox
⇒ Gelsenwasser und Volksbank Finanzieren...

Abteilung „IFÖ´s“ S.10
⇒ ElternCafé
⇒ Danke Angelika
⇒ Ebru-Kunst
⇒ Boxen
⇒ Weihnachtsbasteln
⇒ #hello-Projekt

Termine S.10

SCHULE AKTUELL

Schule

Jahresrückblick der Schulpflegschaft

Liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrer!
Ein weiteres Jahr an unserer Schule neigt sich dem Ende entgegen. 2023 ist geschafft. Für uns als Schulpflegschaft stand im Vordergrund sicherlich die Mithilfe bei der Organisation unseres ersten Schulfestes. Ein Dank geht an alle mithelfende Hände! Aber auch die Hilfe bei der Verwirklichung des neuen Stundenrasters war anspruchsvoll. Wir haben Euch in einem Eltern-Infoabend über das Stundenraster ausführlich informiert!
Wir konnten, dank der Unterstützung durch die Schulleitung, auch einen Info-Abend „Iserv und Co.“ anbieten. Kürzlich haben wir einen Eltern-Infoabend der 7 Jahrgangsstufe zum Thema „Sicher durchs Netz“ angeboten.
Zu den Aufgaben der Schulpflegschaft gehörte auch die Teilnahme an regelmäßigen Treffen mit der Schulleitung, Beteiligung an der Schulkonferenz und auch an Teilkonferenzen.
2023 ist das Jahr, indem die Beschränkungen durch Corona endlich beendet wurden. Distanzunterricht und Homeoffice gehören hoffentlich der Vergangenheit an. Ein Fazit ist in nicht einfach, denn die sozialen Folgen für unsere Gesellschaft zeichnen sich derzeit in unserem Zusammenleben ab, und die Langzeitfolgen wird die Gesellschaft und insbesondere die Schulgesellschaft „ertragen“ müssen.
So ist es nun auch an uns, ganz bewusst unsere Zukunft und ganz besonders die Zukunft der Schülerinnen und Schüler mitzugestalten. Dazu laden wir als Schulpflegschaft jedes Mitglied unserer Schule herzlich ein.
So werden wir für die Sek 1 einen Elternabend anbieten mit dem wichtigen Thema „Sicher durchs Netz“. Herr Schacht (unser „Schulbulle“) wird uns dabei mit Rat und Tat zur Seite stehen.
Weitere Termine zu anderen Themen werden mit Sicherheit folgen. Wer weiß, was das neue Jahr 2024 uns bescheren wird.
Wir bringen uns außerdem bei der Ausarbeitung des Gewaltpräventionskonzeptes unserer Schule als Eltern mit ein. So gibt es beispielsweise, zusammen mit den Schülern der Sek 2, ein Projekt zum Thema „Achtsame Sprache“.
Im neuen Jahr werden wir auch das „Elterncafe“ unterstützen, damit wir nach Corona einfach besser wieder miteinander ins Gespräch kommen. Unter unserer Iserv-Adresse könnt Ihr uns gerne Anregungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge mit auf den Weg geben! Vor den Sekretariaten hängen weiterhin Briefkästen für die Post an die Schulpflegschaft.
Im Namen der Schulpflegschaft
Monika Ziegler Stephanie von Oepen Britta Berns
Stephan Tondorf Silke Höfer Claudia Jaeckel

Personelle Veränderungen

Schulsozialarbeit gewinnt im Bereich von Schule einen zunehmend höheren Stellenwert. Schließlich ist es von zentraler Bedeutung, dass Schülerinnen und Schüler auch abseits ihrer Lehrerinnen und Lehrer Ansprechpartner haben, die sie bei individuellen Problemen und Fragestellungen unterstützen. Umso schöner ist es daher an dieser Stelle berichten zu können, dass wir mit Frau Fobbe eine Schulsozialarbeiterin fest neu besetzen konnten. Frau Fobbe arbeitet bereits seit einigen Jahren in unterschiedlichen Funktionen an unserer Schule, sodass es nun besonders erfreulich ist, sie fest in unser Kollegium aufnehmen zu können. Außerdem dürfen wir mit Frau Kunze eine neue Sekretärin, die vornehmlich an unserem IFÖ-Standort eingesetzt ist, neu in unserem Team begrüßen.
Wir wünschen beiden Kolleginnen einen guten Einstieg und viel Freude in ihren neuen Aufgabengebieten.

© Frau Fobbe

© Frau Kunze

Neue Partnerschule in Costa Rica

In der Woche vor den Herbstferien flog eine Delegation unserer Schule in den mittelamerikanischen Staat Costa Rica, um vor Ort die bereits vorweg aufgegriffenen Gespräche hin zu einer Schulpartnerschaft zu konkretisieren. Schließlich besteht das Ziel darin, dass spätestens ab dem kommenden Schuljahr Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe einen individuellen Schüleraustausch nach Costa Rica machen sollen. Dazu wurde eine Schulpartnerschaft mit dem „Colegio Tecnico Profesional de Pital“ im Norden Costa Ricas geschlossen und gleichzeitig wurden auch Möglichkeiten zur Unterkunft oder mögliche Praktikumsplätze für unsere Schülerinnen und Schüler ausgelotet. Im Januar findet wiederum der Gegenbesuch der Schule bei uns in Gelsenkirchen statt. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

© Gesamtschule Erle — Beckschulze

© Gesamtschule Erle — Beckschulze

Neue Bildungspartnerschaft

Das Musiktheater im Revier und unsere Schule verbindet schon seit vielen Jahren eine erfolgreiche Kooperation. So werden sowohl regelmäßig von unterschiedlichen Jahrgängen Aufführungen als auch die Spielzeiteröffnung im September stets von einer Delegation aus Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen besucht. Nicht zuletzt der Projektkurs in unserer Oberstufe kooperiert nun schon im dritten Jahrgang eng mit dem Musiktheater und belegt unterschiedliche Workshops im Bereich des Theaterspiels. Aus diesem Grund haben sich beide Seiten nun dazu entschieden, die Zusammenarbeit zu vertiefen und eine feste Kooperation im Sinne der „Bildungspartnerschaft NRW“ einzugehen. So soll diese enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Theater allen Jahrgängen im Sinne einer ganzheitlichen und ästhetischen Bildung mit unterschiedlichen Projekten zugute kommen und diese Projekte sollen bereits in diesem Schuljahr anlaufen, zunächst insbesondere an den Projektkurs in unserer Q2 angebunden sein und sich im Laufe der nächsten Monate auf weitere Jahrgänge erstrecken. Die gesamte Schulgemeinde kann sich in den kommenden Jahren auf viele spannende Projekte im Rahmen dieser Kooperation freuen!

© Gesamtschule Erle — Herrmann

MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN

Schule

Welt-Aids-Tag

Seit mehr als 30 Jahren findet jedes Jahr am 1. Dezember der Welt-Aids-Tag statt. Er bekräftigt die Rechte der HIV-positiven Menschen weltweit und ruft zu einem Miteinander ohne Vorurteile und Ausgrenzung auf. Außerdem erinnert der Welt-Aids-Tag an die Menschen, die an den Folgen von HIV und Aids verstorben sind.
Weltweit leben etwa 38 Millionen Menschen mit HIV. Noch lange nicht alle haben Zugang zu den Medikamenten, die ihr Leben retten können. Und noch immer erleben Betroffene Diskriminierung und Stigmatisierung. Im Jahr 2023 stand der Welt-Aids-Tag international unter dem Motto „Let Communities Lead" (deutsch etwa: „Lasst die Communities führen“). Es sollte daran erinnern, dass wirksame HIV-Prävention und Arbeit mit Menschen, die mit HIV leben, nur in Zusammenarbeit mit deren Communities gelingen kann. Sie alle müssen für sie geeignete Zugänge zu Prävention, Beratung, Testangeboten und medizinischer Versorgung haben.
Diesen Tag nahm unsere Schülervertretung zum Anlass, um über die Risiken einer Infektion sowie ihre Folgen aufzuklären und zu erinnern. So konnten sich die Schülerinnen und Schülern sowie auch die Lehrpersonen eine rote Schleife als Zeichen der Solidarität und dazugehöriges Informationsmaterial an einem Info-Stand im Foyer unseres Gebäudes an der Mühlbachstraße abholen. Dadurch kam es zu angeregten Gesprächen zwischen den Schülerinnen und Schülern, die verdeutlichten, dass zwar viel über sexuell übertragbare Krankheiten bekannt ist, jedoch eine hohe Aufklärung nach wie vor notwendig ist, um dauerhaft unsere Schülerinnen und Schüler davor zu schützen. Die Aktion unserer SV war daher dringend notwendig und wichtig. Toll gemacht!

SV-Waffelaktion

Die Weihnachtszeit ist auch an unserer Schule immer eine besondere Zeit. Wenngleich in vielen Jahrgangsstufen noch Lernchecks oder Klausuren geschrieben werden und sich einige Schülerinnen und Schüler dadurch ziemlich gestresst fühlen, so gibt es in den einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen zwischendurch jedoch auch immer wieder besinnliche Aktionen, die den „Zauber“ dieser Zeit im Jahr unterstreichen.

Eine solche Aktion führt unsere Schülervertretung seit dem 29. November 2023 jeden Mittwoch in der Mittagspause an unseren Standorten an der Surkampstraße und Mühlbachstraße durch. So backen freiwillige Schülerinnen und Schüler frische Waffeln und verkaufen diese anschließend bunt dekoriert an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Der dabei entstehende Duft verleiht unseren Standorten sodann einen weihnachtlichen Flair, weshalb die Aktion jahrgangsübergreifend gut ankommt.

Auch die entstehenden Einnahmen kommen im Anschluss wiederum einem guten Zweck zugute. Darüber nämlich finanziert die Schülervertretung an unsere Schülerinnen und Schüler gerichtete Aktionen in den kommenden Monaten.

© Gesamtschule Erle — SV

Aktion „Warm durch die Nacht“

Einen tollen Einsatz im Sinne der gemeinsamen gesellschaftlichen Verantwortung erbringt gerade unser Hausmeister an der Mühlbachstraße, Herr Weinberger. So unterstützt er die Aktion „Warm durch die Nacht“ einer Bürgerinitiative zur Unterstützung von Obdachlosen in Gelsenkirchen und sammelt Spenden für diese Aktion. Dazu wurden an allen Standorten unserer Schule Spendenboxen aufgestellt und die Schülerinnen und Schüler dazu angehalten, dort Lebensmittel wie Dosensuppen oder aber auch Bekleidungsspenden oder Schlafsäcke abzugeben. Diese Lebensmittel werden abends von ehrenamtlichen Helfern in einem Bollerwagen verpackt an Obdachlose in der Gelsenkirchener Innenstadt verteilt. Eine insgesamt tolle Aktion, die von vielen Schülerinnen und Schülern aktiv unterstützt wurde und nun bedürftigen Gelsenkirchenern zugutekommt!

© Warm durch die Nacht e.V.

SV-Tag

Am 16. Oktober 2023 fand der diesjährige SV-Tag statt. An diesem Tag trafen sich die Schülerinnen und Schüler unserer Schülervertretung gemeinsam mit ihren SV-Verbindungslehrerinnen und verbrachten einen ganzen Vormittag damit, sich gegenseitig besser kennenzulernen und neue Ideen für das laufende Schuljahr zu sammeln. Dabei sind viele schöne Ideen herausgekommen, die im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler in den kommenden Wochen konkretisiert und umgesetzt werden. Wir sind gespannt. □

© Gesamtschule Erle — SV

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Honigverkauf unserer Bienen-AG

Seit einigen Jahren leben im Atrium unseres Gebäudes an der Mühlbachstraße drei Bienenvölker, die liebevoll von unserer „Bienen-AG“ betreut und gepflegt werden. Den Höhepunkt für diese Arbeitsgemeinschaft bildet in jedem Jahr die Ernte des von den Bienen produzierten Honigs. So konnten in diesem Jahr insgesamt 110 Kilogramm Honig geerntet und damit über 300 Gläser verschiedener Größen (125g, 250g, 500g) in den Sorten „Frühjahrshonig“ und „flüssiger Sommerhonig“ gefüllt werden. Der Honig wurde im Rahmen des Tags der offenen Tür an Lehrerinnen und Lehrer, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler verkauft und ist bereits jetzt restlos vergriffen. Aus dem Bienenwachs hat die Arbeitsgemeinschaft überdies Lippenbalsam sowie Handcreme gefertigt. Außerdem wurden auch wieder Duftkerzen gegossen und ebenfalls beim Tag der offenen Tür verkauft. Von dem Erlös des Verkaufs der Produkte wird wiederum die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft im kommenden Jahr finanziert. Wir freuen uns über die gelungene Arbeit unserer Bienen-AG.

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Nachruf

IN ERINNERUNG

Julia Siegmund
28.08.1990
–
14.09.2023

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Die erschütternde Nachricht von dem Tod unserer Kollegin Julia Siegmund versetzte sowohl das Lehrerkollegium als auch unsere Schülerschaft in tiefe Trauer. Sie verstarb im November nach langer und schwerer Krankheit im Alter von nur 33 Jahren.

Julia Siegmund unterrichtete die Fächer „Mathematik“ und „Geschichte“ und bleibt unserer Schule als freundliche und vorbildliche Lehrerin, die sich stets für die Belange unserer Schülerinnen und Schüler einsetzte, in bleibender Erinnerung.

Sie hinterlässt ihren Ehemann sowie eine dreijährige Tochter, denen wir viel Kraft bei der Trauerbewältigung und den anstehenden Herausforderungen der kommenden Zeit wünschen.

Die Schulgemeinschaft der Gesamtschule Erle wird Julia Siegmund stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Schule

Fußball Stadtmeisterschaft der Mädchen

Am 24. Oktober 2023 haben zwei Mannschaften, bestehend aus 20 Schülerinnen der Jahrgänge 5 bis 8 an der Mädchen-Fußball-Stadtmeisterschaft in der altehrwürdigen Glückauf-Kampfbahn teilgenommen. Wenngleich unsere Mannschaften bei ihrer ersten Teilnahme noch nicht zum großen sportlichen „Höhenflug“ ansetzten (immerhin erzielten sie einen „Ehrentreffer“), so hatten sie trotzdem große Freude und Lust auf weitere Teilnahmen an derartigen Turnieren bekommen. Dazu trainieren unsere Fußball-Mädels nun regelmäßig donnerstags in der 9. Stunde (15:15 Uhr – 16:00 Uhr) in der Sporthalle an der Mühlbachstraße. Sehr gerne können auch weitere Mädchen aus allen Jahrgängen, die Spaß am Fußballspielen haben, zu diesem Sportangebot hinzustoßen.

© Gesamtschule Erle — Wrobel

© Gesamtschule Erle — Wrobel

Stadtmeisterschaft Jungs

Nach unseren Mädchen hatte auch das Fußballteam der Jungs am Dienstag, dem 28. November 2023 ihr erstes Spiel im Rahmen der Fußball-Stadtmeisterschaft der Schulen. Im Spiel gegen das mit vielen Fußballern der Jugendmannschaften des FC Schalke 04 bestückten Team der Gesamtschule Berger Feld unterlagen unsere Schülerinnen und Schüler zwar deutlich, doch lag im ersten Spiel zunächst der Fokus auf der Freude an dem Sport sowie der Erfahrung eines ersten offiziellen Spiels nach einigen Wochen harten Trainings. In den kommenden Wochen wird unsere Mannschaft weiter trainieren, sodass wir in Zukunft auch von positiveren Ergebnissen berichten werden können.

© Gesamtschule Erle — MedienAG

Erfolgreiche Abnahme des Sportabzeichens

Am Montag, den 18. September 2023 hatten unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis Q2 die Möglichkeit, ihr Sportabzeichen abnehmen zu lassen. Dieses Angebot, welches in diesem Jahr in Kooperation mit der Leichtathletikabteilung des FC Schalke 04 durchgeführt wurde, haben insgesamt 25 Schülerinnen und Schüler angenommen. Unterstützt von einem professionellen Trainer und dem Maskottchen Erwin mussten sie sich dann in vier verschiedenen Bereichen aus den Bereichen der Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination unter Beweis stellen. So wählten sie sich zunächst in jedem dieser Bereiche eine Disziplin aus und führten diese anschließend durch. Ein beispielhaftes Programm könnte in diesem Zusammenhang der 800m Lauf (Ausdauer), Standweitsprung (Kraft), 100m Lauf (Schnelligkeit) und Schleuderball-Wurf (Koordination) gewesen sein. Ergänzend dazu mussten alle Schülerinnen und Schüler ein aktuelles Schwimmabzeichen vorweisen oder dieses ggf. einige Tage später noch nachholen.
Am Ende des sportlich anstrengenden Tages konnte 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern das Sportabzeichen ausgehändigt werden – eine tolle Quote! Auch im kommenden Jahr wird wieder eine Abnahme durchgeführt werden, an der wiederum alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9 bis Q2 teilnehmen können. Wir freuen uns darauf!

Jugendliche als Mentoren—Neue Kooperation mit der Leythe-Schule

Die Schülerinnen und Schüler des Ergänzungsbands „Pädagogik“ in den Jahrgängen 9 und 10 nehmen im Rahmen der BildungsTandems an einem Mentorenprojekt in Zusammenarbeit mit der benachbarten Leythe-Grundschule teil. Gemeinsam begleiten sie Grundschülerinnen und Grundschüler auf ihrem spannenden Weg in die weiterführende Schule, gestalten dabei lehrreiche Aktivitäten und sind zur Stelle, wenn Hilfe bei den Hausaufgaben oder ein aufmunterndes Gespräch gefragt sind. Einblicke in die Welt der pädagogischen Verantwortung werden hier somit nicht nur geboten, sondern aktiv erlebt.

Um zielgerichtet vorbereitet zu sein, nehmen die angehenden Mentorinnen und Mentoren an den Workshops der BildungsTandems teil. Im Auftakttraining wurden die Rolle als Coach besprochen, Kennenlernspiele ausprobiert und offene Fragen geklärt, sodass die Jugendlichen selbstsicher zum ersten Kennenlerntreffen mit den Grundschülern gehen konnten. Dieses fand am 8. November 2023 in den Räumlichkeiten der Leythe-Schule statt und war geprägt von neugierigen Fragen, einer Schulführung und mehreren Spielen zum Auflockern. Von nun an Treffen sich die Coaches und ihre Schützlinge jeden zweiten Donnerstag und haben in den Stunden des Ergänzungsbands Pädagogik die Möglichkeit, diese Treffen vor- und nachzubereiten. Sowohl unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Rolle als Mentorinnen und Mentoren als auch ihre „Mentees“ freuen sich sehr auf die Aktivitäten in den kommenden Wochen und Monaten und alle hoffen gemeinsam, dass der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule für die Mentees durch unsere Kooperation noch leichter fällt.

Ausbildungsmesse an der Gesamtschule Erle

Unternehmen unterschiedlicher Branchen suchen jedes Jahr oft händeringend nach passenden Auszubildenden. Gleichzeitig wissen viele unserer Schülerinnen und Schüler im Anschluss an ihre Schulzeit nicht, welchen beruflichen Weg sie einschlagen sollen. Aus diesem Grund nahmen am 14. und 15. September 2023 insgesamt 25 ortsansässige Ausbildungsunternehmen die Einladung der unserer Schule an, den Schülerinnen und Schülern ihr Ausbildungsangebot zu präsentieren. Diese an die Jahrgänge 9 bis 13 gerichtete Ausbildungsmesse fand sowohl bei der Schülerschaft als auch den Ausbildungsbetrieben großen Anklang. So konnten sich die Schülerinnen und Schüler mit Handwerksunternehmen oder auch Unternehmen aus dem sozialen Bereich austauschen und dabei zum Teil für den späteren Beruf typische Tätigkeiten simulieren. Durch dieses niederschwellige Angebot wurden zahlreiche erste Kontakte geknüpft, die in den kommenden Jahren bestmöglich in einem Ausbildungsverhältnis münden werden. Beeindruckend war es insbesondere zu beobachten, wie unsere Schülerinnen und Schüler mit Ausbildern unterschiedlicher lokaler Gewerke in den Austausch traten und dabei ihre individuellen Berufswünsche konkretisierten. Wir sind als Schulgemeinschaft optimistisch durch dieses Angebot, welches auch im kommenden Jahr am 19. Und 20. September wieder durchgeführt werden wird, möglichst viele unserer Schülerinnen und Schüler mit ihren zukünftigen Auszubildenden in Kontakt gebracht zu haben, sodass die Ausbildungsmesse als voller Erfolg zu werten ist. Für das nächste Jahr haben bereits alle Betriebe, die sich in diesem Jahr präsentiert haben, erneut zugesagt und darüber hinaus haben mit der Landespolizei, der Peter Schor Stiftung / BEPRO GMBH & CO KG, - HOCHTIEF Infrastructure GmbH, Hamburger Rieger Gelsenkirchen GmbH & Co. KG sowie EUROVIA Bau GmbH bereits einige namhafte Unternehmen zusätzlich ihr Kommen zugesichert. Gerne können sich auch darüber hinaus noch interessierte Ausbildungsunternehmen an die Schule wenden, wenn sie Interesse daran haben, ebenfalls an unserer Ausbildungsmesse teilzunehmen.

© Gesamtschule Erle — Nowak

Schule

Umstrukturierung der Lernzeiten

Das Verpflegungsangebot für unsere Sowohl unsere Schülerinnen und Schüler als auch ihre jeweiligen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer sind jahrgangsübergreifend oft mit der derzeitigen Gestaltung der Lernzeiten unzufrieden. Aus diesem Grund wurde im Rahmen eines pädagogischen Tages im Jahre 2022 die Neustrukturierung dieser für das individuelle Lernen so wichtigen Phase vonseiten der Lehrerinnen und Lehrer angestoßen. Ideen zur konkreten inhaltlichen und organisatorischen Umgestaltung wurden dann während des pädagogischen Tages am 20. Oktober 2023 vorbereitet. Dabei wurde deutlich, dass in den unterschiedlichen Jahrgängen verschiedene Bedürfnisse und Zielvorstellung in Bezug auf die Lernzeiten bestehen, welche entsprechend anschließend in den Jahrgangsteams inhaltlich erarbeitet im Interesse der Schülerinnen und Schüler umgesetzt wurden.

Das zentrale Ergebnis ist es, dass es in Zukunft zentrale klassenübergreifende Projekte und Strukturen geben soll, in denen unsere Schülerinnen und Schüler arbeiten werden. So wird es jeweils quartalsweise an das aktuelle Unterrichtsgeschehen angebundene Projektarbeiten geben, welche selbstreguliert im individuellen Kanon der „Zielsetzung -> Umsetzung -> Ergebnisreflexion“ vonseiten der Schülerinnen und Schüler erarbeitet werden. Dabei steht insbesondere die Neigungs- und Interessensorientierung der Lernenden im Mittelpunkt. Schließlich ist eine Selbstregulierung des Lernens und Arbeitens nur möglich, wenn ein subjektiv empfundenes Interesse an der Erarbeitung des Projektes besteht. Die Lehrperson nimmt in diesem Zusammenhang ergänzend die Rolle der individuellen Unterstützung der Lernenden ein, indem sie Hilfestellungen und Lösungsansätze darbietet.

Beispielhaft durchzuführende Projektarbeiten sind im Jahrgang 5 „Gesund durchs Leben“ mit Anbindung an die übergeordneten Kompetenzen der (gesunden) Ernährung, Bewegung und dem individuellen Wohlbefinden. Im Jahrgang 7 wird ein Projekt unter dem Titel „Ist das Müll oder kann das weg?“ mit dem Fokus auf das Thema „Nachhaltigkeit“, welches parallel dazu in den Fächern NW, GL und Kunst erarbeitet wird, angedacht. Die Jahrgänge 8 und 10 wiederum legen ihre Schwerpunkte auch die Zukunftsorientierung, indem dort Aspekte des Lebens nach der Schule (Jahrgang 8) und der Zukunftsorientierung (Jahrgang 10) mit der inhaltlichen Anbindung an die Fächer Englisch, Deutsch, Biologie und Politik erarbeitet werden. Der Beginn dieser zunächst halbjährigen Erprobungsphase wird das zweite Schulhalbjahr sein. Die Schülerinnen und Schüler können dann an ihren Projekten sowohl in den Lernzeiten als auch ggf. in Vertretungsstunden arbeiten. Im Anschluss an diese Erprobungsphase werden die einzelnen Projekte gemeinsam mit den Schülerinnen und Schüler evaluiert und danach trifft die Lehrerkonferenz für das kommende Schuljahr eine Entscheidung hinsichtlich der endgültigen Neuausrichtung der Lernzeiten. Wir hoffen mit der Neuausrichtung der Lernzeiten sowohl die Interessen unserer Schülerinnen und Schüler als auch diejenigen unserer Lehrkräfte miteinander in Verbindung bringen zu können, sodass die Lernzeiten zukünftig für alle ertragreich gestaltet sind.

Pädagogische Geschlossenheit – Neuerungen im Schulprogramm

Das Regelwerk an unserer Schule war in der Vergangenheit insbesondere in Bezug auf für unterschiedliche Jahrgänge geltende Regeln diffus und somit sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrpersonen zum Teil undurchsichtig. Aus diesem Grund haben die Lehrerinnen und Lehrer im Rahmen des pädagogischen Tages am 13. November 2023 die Schulordnung für die Standorte Frankampstraße und Mühlbachstraße konkretisiert und Klassen- und Unterrichtsstandards gesetzt, an die sich alle Schülerinnen und Schüler während der Schulzeit zu halten haben. Den größten Diskussionsbedarf löste in den ersten Tagen seit Einführung der überarbeiteten Schulordnung die neue Handyregelung aus. So ist die Smartphone-Nutzung während des Schultages untersagt, auch in den Pausen. Smartphones dürfen auf dem Schulgelände und im Schulgebäude nur ausgeschaltet in der Tasche mit sich getragen werden und im Unterricht werden nur in Ausnahmefällen die privaten Smartphones der Schülerinnen und Schüler nach ausdrücklicher Anweisung der Lehrerin oder des Lehrers genutzt. Sofern sich die Schülerinnen und Schüler nicht an diese Regel halten, so wird ihr Smartphone eingesammelt und mit Namen, Klasse, Datum und dem Namen der ausführenden Lehrkraft versehen im Sekretariat abgegeben. Es kann dann am gleichen Tag durch einen Erziehungsberechtigten in einem bestimmten Zeitfenster abgeholt werden. Sollte dies nicht geschehen, wird das Smartphone am Ende des folgenden Unterrichtstages an die Schülerinnen und Schüler wieder ausgegeben. Die Ausgabezeiten sind aktuell wie folgt geregelt:

Montag, Mittwoch und Donnerstag von 15:10 Uhr bis 15:30 Uhr,

Dienstag von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr und

Freitag von 13:30 Uhr bis 14:00 Uhr.

Die Lehrerinnen und Lehrer erhoffen sich davon, dass die Schülerinnen und Schüler mehr Freiräume bekommen, die Smartphone-freie Zeit konstruktiv nutzen und wieder etwas mehr Zeit und Raum in der "analogen" Realität verbringen, sodass wir unsere Kinder nicht in einer diffusen und oberflächlichen digitalen Welt verlieren. Das neue Regelwerk wird seit Anfang Dezember angewendet und im Anschluss an die Osterferien des kommenden Jahres in Zusammenarbeit zwischen Eltern- und Schülervertretung evaluiert, sodass anschließend gegebenenfalls weitere Anpassungen vorgenommen werden können.

Die gesammelten Punkte der überarbeiteten Schulordnung können dem nebenstehenden QR-Code entnommen werden:

© Gesamtschule Erle — Neue Regel

Schule trifft Polizeiarbeit

Hans-Jörg Schacht, Kriminalhauptkommissar a. D. arbeitet an unserer Schule

"Was machst du da eigentlich jetzt in der Schule?“, werde ich oft von Freunden, Bekannten und ehemaligen Kollegen gefragt. „Mathe und Physik im Leistungskurs unterrichten“ ist dann meistens meine nicht ernst gemeinte Antwort, die aber für staunende Gesichter sorgt. Ich kann mein Lachen dann nicht lange unterdrücken…

Keine Angst, das überlasse ich den Profis. Nach insgesamt 43 Jahren bei der Polizei war ich für den größten Teil meiner Laufbahn – 27 Jahre – der kriminalpolizeiliche Ansprechpartner für alle Gelsenkirchener Schulen in Fragen der Sucht- und Drogenprävention, Jugendschutz, Jugendkriminalität und einige Jahre im jetzt nicht mehr neuen Phänomen Cybermobbing. Kurz vor meiner Pensionierung im Sommer 2022 sprach mich Herr Lisson in seiner Funktion als Schulleiter an, ob ich mir nach der Beendigung meiner Dienstzeit eine stundenweise Tätigkeit an der Schule vorstellen könnte, um die bis dahin erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Gesamtschule Erle fortzusetzen. Nach ganz kurzer Überlegung und Rücksprache mit meiner Tochter, die als Lehrerin ebenfalls an der Schule tätig ist, konnte ich mir das sehr gut vorstellen, daraufhin habe ich zugesagt und es bis heute nicht bereut. Die Jugend mit all ihren Sorgen und Nöten lag und liegt mir auch heute noch sehr am Herzen. Im letzten, meinem „ersten Schuljahr“ durfte ich gemeinsam mit meiner Tochter den Ergänzungsband ‚Medien‘ in Stufe 10 betreuen.

Für das Schuljahr 2023/2024 haben wir in Absprache mit der Schulleitung eine Sprechstunde für SuS eingeführt, die Hilfe bei Problemen erfragen oder direkt erhalten können. Andere werden auf Wunsch ihrer Lehrkräfte oder der Schulleitung vor Ort über die Auswirkungen sowie Konsequenzen ihres Handels informiert. Diese Sprechstunde (immer freitags in der 6. Std.) wird in Zukunft auch noch auf eine Elternsprechstunde ausgeweitet. Dazu kommen die Teilnahme mit einem Stand am Tag der offenen Tür, die Durchführung des Elternabends in Stufe 7 zum Thema Cybermobbing, der regelmäßige Austausch mit der Schulleitung, der aktiven Schulpflegschaft, den jetzt ausgebildeten Medien-Scouts (Mädels, ihr seid richtig super!) und natürlich den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Inhaltlich geht es im Klassenverband um die Aufarbeitung von Problemen in den WhatsApp-Klassenchats, die Abgrenzung zu Straftaten im Bereich der Beleidigungsdelikte, die Nutzung sozialer Medien und letztlich um die Wiederherstellung eines angenehmen und vertrauensvollen Klassenklimas. Das Ganze aus dem Mund und der Sichtweise eines ehemaligen Polizisten, der in diesen Bereichen eine andere Akzeptanz genießt. Und das Ganze macht auch noch richtig Spaß. Übrigens: Die Fächer Mathematik und Physik waren die ungeliebtesten Fächer in meiner eigenen Schulzeit…

Erreichbarkeit: hans-joerg.schacht@ges-erle.schulen-gelsenkirchen.de

Raumnummer für die Sprechstunde: M 144

© Hans Jörg Schacht

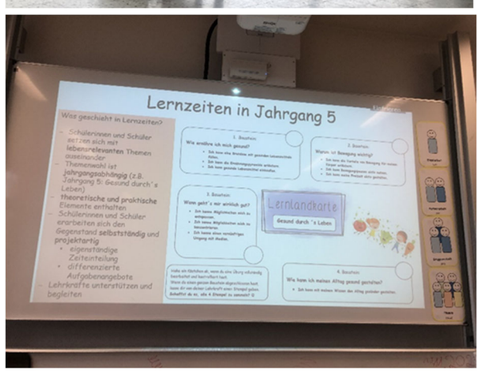
J A H R G Ä N G E 5 / 6

Haus der Kinder

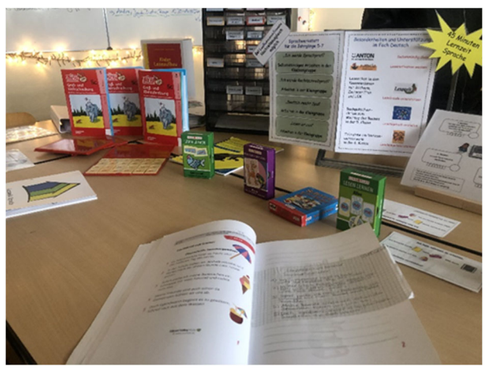
Tag der offenen Tür

„Die bestmögliche individuelle Förderung entsprechend der heterogenen Bedürfnisse der Lernenden anzubieten ist das zentrale Leitziel des Lebens und Lernens an unserer Schule. Dazu wurden in den vergangenen zehn Jahren seit Bestehen zahlreiche Konzepte entwickelt, die das Lernen und Lehren entsprechend dieser Zielvorstellung unterstützen. Diese Konzepte wurden am Samstag, dem 18. November 2023 im Rahmen des Tages der Offenen Tür interessierten Eltern und Viertklässlerinnen und Viertklässler präsentiert, damit diese sich einen persönlichen Eindruck von unserem umfassenden Unterrichts- und Betreuungsangebot verschaffen konnten.

So wurden an unserem Standort an der Frankampstraße, dem „Haus der Kinder“, in dem die Jahrgangsstufen 5 und 6 in einem für einen sanften Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule sorgenden, übersichtlichen und geschützten Raum unterrichtet werden, unter anderem die Konzepte des „Lernbüros“, der „Lernzeit“ und der „Sprachwerkstatt“ präsentiert. Alle drei Konzepte dienen dazu, die individuellen Kompe-

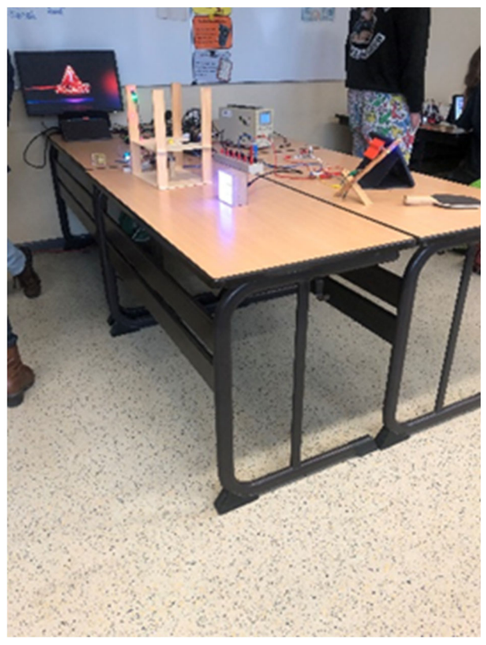


tenzen der Schülerinnen und Schüler möglichst tiefgreifend auf persönlich zu wählenden Anspruchsniveaus zu fördern. So werden in den drei Kernfächern „Deutsch“, „Mathematik“ und „Englisch“ in der Woche ergänzend zum Fachunterricht jeweils zwei Stunden „Lernbüros“ angeboten, in denen die Schülerinnen und Schüler das zuvor Erlernte eigenständig anwenden und individuell vertiefen können. Ergänzt wird dieses Lernangebot durch Lernzeiten, in denen projektartig individuelle Kompetenzen der Lernenden vertieft werden können. Einen weiteren Fokus legt unsere Schule überdies auf die Sprachförderung sowie die Dyskalkulie-Förderung. Das bedeutet, dass in den Jahrgängen 5 und 6 jeweils eine Unterrichtsstunde in der Woche zur individuellen Rechtschreibförderung aufgewendet wird, sodass die Kompetenzen der Lernenden im Bereich des Schreibens vertieft und erweitert werden können. Durch die Umsetzung dieser Konzepte im Unterricht wird somit ermöglicht, dass jedes Kind entsprechend seiner individuellen Kompetenzen bestmöglich gefördert wird. Auch diese Konzepte wurden im Rahmen des Tages der offenen Tür dargeboten. Darüber



© Gesamtschule Erle—Luttekort

hinaus wurden auch Einblicke in die organisatorische Gestaltung des Schulalltags, das Lernen mit digitalen Medien, das umfassende AG-Angebot (u.a. Kajak-AG, Bienen-AG, Radio-AG, Golf-AG) sowie das Verpflegungskonzept an der Schule gewährt. An dem Tag standen neben der Schulleitung und den in den Jahrgangsstufen unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern auch Eltern und die Schule bereits besuchende Schülerinnen und Schüler, Schulsozialarbeiter und das Ganztagstreuungsteam zur Verfügung, um individuelle Beratungen durchzuführen und offene Fragen zu klären. Besonders gelobt wurde überdies die Aktion der „Frag-Mich-Kinder“, die Führungen durch das Gebäude an der Frankampstraße angeboten haben. Wir hoffen auch in diesem Jahr wieder möglichst viele an unserem Schulangebot interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler persönlich von unserem umfassenden Unterrichts- und Betreuungsangebot überzeugt zu haben und sehen daher optimistisch den Anmeldungen im Januar entgegen, für die wir bereits jetzt zahlreiche Anmeldeberatungstermine vergeben konnten.



Vorlesewettbewerb des Jahrgangs 6

Auch in diesem Schuljahr haben unsere Sechstklässlerinnen und Sechstklässler wieder am deutschlandweiten Vorlesewettbewerb teilgenommen und ihre Klassensiegerinnen und Klassensieger gekürt. Dazu arbeiteten alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 intensiv an ihnen zuvor bekannten und neuen Texten und verbesserten dadurch ihre individuelle (Vor-) Lesekompetenz, um in ihren Klassen anschließend vorbereitet die Klassensiegerinnen und Klassensieger zu küren. Darauf aufbauend werden nun die Schulsiegerinnen und Schulsieger bestimmt, welche uns dann auf dem Bezirksentscheid der Stadt Gelsenkirchen vertreten werden.

Bundesweit nehmen jährlich rund 600.000 Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen am Vorlesewettbewerb teil. Er ist der größte und traditionsreichste Schülerwettbewerb Deutschlands und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten.

Wir wünschen den Klassensiegerinnen und Klassensiegern nun von Herzen alles Gute für die Entscheidungen auf den höheren Ebenen.

© Gesamtschule Erle

Werkstatttag

Die Klassenräume der Jahreszeit entsprechend zu dekorieren, trägt viel für ein positives Wohlbefinden unserer Schülerinnen und Schüler und für eine gute Lernatmosphäre bei. Aus diesem Grund ist es bereits seit der Gründung unserer Schule eine gute Tradition, dass unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6 im November einen halben Unterrichtstag dafür aufwenden können, ihre Klassenräume mit Selbstgebasteltem winterlich zu dekorieren. Dies erfolgte auch in diesem Jahr und die Klassenräume erscheinen nun der Jahreszeit entsprechend in einem winterlichen Gewand. Sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch ihre Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer hatten eine große Freude an der Bastelaktion und freuen sich nun über ihre schön gestalteten Klassenräume.

© Gesamtschule Erle—Boggio

Klassenfahrt des 6. Jahrgangs zur Jugendherberge Duisburg Sportpark

- Ein Rückblick aus der Schüler-Perspektive -

Vom 09.08.2023 bis zum 11.08.2023 fand die Klassenfahrt des 6. Jahrgangs der Gesamtschule Erle in der Jugendherberge Duisburger Sportpark statt. Alle fünf Klassen, die Klassenlehrer und zwei Begleitpersonen waren dabei. Damit sollte die Klassengemeinschaft für das neue Schuljahr gestärkt werden. Die Schülerinnen und Schüler fuhren am Mittwochmorgen mit Bus und Bahn zur Jugendherberge. Nach der Ankunft richteten alle ihre Zimmer ein und bezogen ihre Betten. Es gab drei Mal täglich leckeres Essen und eine Lunchbox für unterwegs. Am ersten Tag liefen die Schüler klassenweise zum Adventure Minigolf. In einem Wald gab es 18 besondere Minigolfbahnen. Hier traten alle Kinder in Gruppen gegeneinander an. Auch die Abendgestaltung an der Jugendherberge war sehr schön. Man konnte viele tolle Angebote wie Tischtennis, Volleyball, Fußball und viele weitere gemeinsame Spiele an der frischen Luft ausprobieren. Es gab auch eine Disco im Keller der Jugendherberge. Am zweiten Tag besuchten alle Klassen gemeinsam den Kletterwald „tree2tree“, wo alle Kinder eine kurze Einführung von einem Kletterlehrer bekamen. Kurz darauf ging es zum Üben auf niedrigen Kletterfaden los. Manche trauten sich später sogar auf höhere Bäume. Das Erfolgserlebnis beim Klettern wird allen noch lange in Erinnerung bleiben. Am Freitagmorgen fuhren die Klassen nach dem Frühstück und einer Zimmerkontrolle wieder zurück zur Schule. Alle hatten viel Spaß auf der Klassenfahrt. Es war eine schöne und unvergessliche Zeit mit vielen neuen Erfahrungen.

Ein Bericht von Mats Hülswitt-Rogalla (6c) und Lilli Mank (6e)

© Gesamtschule Erle

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 7 / 8

Sicher durchs Netz
Elterninformationsabend

Am 27. November 2023 initiierte die Schulpflegschaft einen Elterninformationsabend zum Thema Gewalt durch Medien, da unsere Schülerinnen und Schüler während des Umgangs mit sozialen Medien ständig mit dem Thema Gewalt konfrontiert werden und auf Seiten ihrer Eltern oftmals Unsicherheiten in Bezug auf den richtigen Umgang mit solchen Situationen bestehen. Im Rahmen eines längerfristig angelegten Dialogs über das Thema „Gewalt“ auf unterschiedlichen Ebenen innerhalb der Elternschaft hat die Schulpflegschaft gemeinsam mit Herrn Schacht (Kriminalhauptkommissar a. D.) diesen Elterninformations- und –Diskussionsabend zum Thema Gewalt und präventive Maßnahmen vor Gewalt im Netz durchgeführt. An echten Beispielen aus dem Schulalltag wurde den Eltern ein Überblick über die Gefahren, die im Internet zu finden sind, gegeben und sie wurden anschließend darüber aufgeklärt, wie sie ihre Kinder vor Gewalt und davor, selbst Täterinnen und Täter zu werden, schützen können. Es war ein durchweg informativer und spannender Abend, der zu anderen Themenschwerpunkten in den kommenden Monaten wiederholt werden soll. Dazu sind Eltern aller Jahrgangsstufen herzlich eingeladen.

Berufswahlinformationen

Die Berufs- und Studienorientierung noch näher an die Schülerinnen und Schüler zu bringen, ist das Ziel der jahrgangsspezifisch individualisierten digitalen und für den Jahrgang 8 überarbeiteten Informationsplattformen. Sobald unsere Schülerinnen und Schüler nämlich ihr Iserv-Konto öffnen, sehen sie auf ihren Pinnwänden einen QR-Code, welcher ihnen beim Öffnen die Möglichkeit bietet, für ihren Jahrgang stets aktuelle und zentrale Informationen in Bezug auf die Berufs- und Studienorientierung zu erhalten. So finden zum Beispiel die Schülerinnen und Schüler des zehnten Jahrgangs konkrete Ausbildungsangebote, Termine für Ausbildungsmessen und Informationen zu darüber hinausgehenden Veranstaltungen. Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs acht wiederum erhalten in dem grundlegend überarbeiteten Tool Informationen zur Berufsfelderkundung und vor allem auch zur Potenzialanalyse sowie zum Praktikum im nächsten Schuljahr oder zum „Girls'- und Boys' Day“. Durch diese jahrgangsscharfe Darbietung der aktuellen Themen rund um die Berufs- und Studienorientierung können sich unsere Schülerinnen und Schüler somit gezielt diejenigen Informationen herausfiltern, die für ihre individuellen Bedürfnisse aktuell interessant erscheinen.

Exkursion zum Biomassepark

Unsere Entdeckerinnen und Entdecker des Wahlpflicht-Naturwissenschaftskurs des Jahrgangs 7 waren am Montag, den 30. Oktober 2023 auf Exkursion im Biomassepark in Gelsenkirchen. Nach einem informativen Vortrag über das renaturierte Geländer der ehemaligen Zeche Hugo wurden von unseren Schülerinnen und Schülern unterschiedliche Bodenproben in Bezug auf ihre Filtermerkmale untersucht. Die dabei erarbeiteten Ergebnisse wurden anschließend im Unterricht weiter vertieft, sodass eine tolle Vernetzung zwischen praktischem und theoretischem Lernen entstand.

© Gesamtschule Erle — Özdemir

Mittelstufe

JAHRGÄNGE 9 / 10

Schüleraustausch mit Piemont

Durch einen Schüleraustausch lernen junge Menschen andere Sichtweisen zu verstehen und knüpfen neue freundschaftliche Bande. Schülerinnen und Schülern in Nordrhein-Westfalen steht auf Einladung der Provinzregierung die Möglichkeiten eines internationalen Austauschs mit Schülerinnen und Schülern aus der Region Piemont offen. Sie können sich dazu auf Vorschlag ihrer Italienisch-Lehrerinnen und -lehrer bewerben und werden anschließend vonseiten der Bezirksregierung ausgewählt. Bereits im letzten Schuljahr haben zwei Schülerinnen aus der damaligen Jahrgangsstufe 10 sowie der EF an dem individuellen Austauschprogramm teilgenommen und ihre Italienisch-Sprachkenntnisse praxisnah in einer Austauschfamilie angewandt. Aus den positiven Erfahrungen des letzten Jahres heraus ist es nun umso positiver, dass auch in diesem Schuljahr wiederum ein solcher Schüleraustausch durchgeführt werden kann. So besucht aktuell eine Schülerin für zwei Wochen unseren Jahrgang 10 und der Gegenaustausch wird Anfang März des kommenden Jahres erfolgen. Dabei wird den beiden Schülerinnen jeweils nicht nur der jeweilige Schulalltag nähergebracht, vielmehr erleben sie in der Zeit auch viel von der Kultur bei uns im Ruhrgebiet, indem mit gemeinsam mit den betreuenden Lehrerinnen und Lehrern sowie den Gastfamilien gezielte Ausflüge mit ihnen gemacht werden.

Auch im kommenden Schuljahr ist es angestrebt, wiederum an diesem individuellen Austauschprogramm teilzunehmen. Bewerben können sich dafür über ihre Italienisch-Lehrerinnen und -lehrer Schülerinnen und Schüler, die bereits seit mindestens zwei Jahren erfolgreich am Italienisch-Unterricht teilnehmen und dabei mit mindestens guten Leistungen auffallen.

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Es war eine schöne Zeit

Vom 18.11.2023 bis zum 09.12.2023 war die Austauschschülerin Agnese aus Chieri, einer Stadt in Italien, bei uns an der Schule zu Gast. In der Zeit wohnte sie bei Isabell, einer Schülerin aus der Zehnten Klasse.

„Es war eine sehr schöne Zeit mit vielen Erlebnissen. Auf der einen Seite konnte sie das deutsche Schulleben kennenlernen, indem sie mich täglich begleitet hat und wir uns auch die Oberstufe anschauten. Auf der anderen Seite haben wir außerhalb der Schule einiges geschafft. Wir waren zum Beispiel auf dem Weihnachtsmarkt, haben Weihnachtskekse gebacken und waren Eislaufen. Ebenfalls waren wir auch Shoppen, gemeinsam essen und machten viel mit meiner Familie.“ Insgesamt verbrachten wir drei aufregende Wochen und konnten viel von einander lernen.

Von Isabell Flor (10F—Medien AG)

© Gesamtschule Erle — Isabell Flor (10F)

Rückblick auf die 10er-Abschlussfahrt nach Berlin

Die Regelschulzeit unseres zehnten Jahrgangs neigt sich dem Ende zu. Bereits im März stehen die letzten Lernchecks, ab Mai dann die zentralen Abschlussprüfungen in den Fächern „Deutsch“, „Mathematik“ sowie „Englisch“ an und danach heißt es für unsere Schülerinnen und Schüler auch schon Abschied von lieb gewonnenen Klassenstrukturen zu nehmen. Um noch einmal gemeinsame Erinnerungen zu schaffen und den Zusammenhalt insbesondere im Hinblick auf die für die Schülerinnen und Schüler so wichtige Phase der Abschlussprüfungen zu stärken, fuhr der zehnte Jahrgang geschlossen in der Woche vom 23. bis zum 27. Oktober 2023 in unsere Hauptstadt Berlin. Untergebracht in Hostels führten die Schülerinnen und Schüler dort unter anderem eine gemeinsame Stadtrallye durch, besuchten die Gedenkstätte Hohenschönhausen, gingen Bowlen oder veranstalteten einen gemeinsamen Discoabend. Nahezu obligatorisch für einen Besuch in Berlin ist zudem die Besichtigung des Bundestags, welche für einige Klassen in Diskussionsrunden mit örtlichen Bundestagsabgeordneten mündeten. Insgesamt war die Stimmung während der Klassenfahrt sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch den begleitenden Lehrpersonen sehr positiv. Alle Beteiligten waren am Ende froh darüber, dass die Fahrt durchgeführt und sich die Schülerinnen und Schüler noch einmal gemeinsam auf die nun für sie entscheidende Phase ihrer Schullaufbahn fokussieren konnten.

© Gesamtschule Erle — Horstmann

Mittelstufe

Rückblick auf das Praktikum unserer 9er

Schulisches Lernen verfolgt im Sinne des ganzheitlichen Lernens nicht nur das Ziel, unterrichtliches Wissen zu vermitteln, sondern auch, die Schülerinnen und Schüler in ihrer Berufsorientierung zu unterstützen, indem sie erste praktische berufliche Erfahrungen sammeln können. Aus diesem Grund absolvierten die Schülerinnen und Schüler unseres neunten Jahrgangs nach den Herbstferien (16. Oktober bis 03. November 2023) ihr obligatorisches dreiwöchiges Betriebspraktikum. Dabei deckte die Wahl der Betriebe ein vielschichtiges berufliches Spektrum ab, was wiederum auch die Heterogenität der beruflichen Interessen unserer Schülerinnen und Schüler widerspiegelt. So haben sich einige Schülerinnen und Schüler unter anderem den Beruf des „Rechtsanwalts“ angesehen, während andere wiederum eher in handwerklichen oder dienstleistenden Betrieben ihr Praktikum absolvierten. Die Rückmeldungen, welche sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch insbesondere die Lehrpersonen im Rahmen ihrer Betriebsbesuche erhielten, waren stets positiv, was für die ausführliche fächerübergreifende inhaltliche und methodische Vorbereitung durch unsere Schule spricht. In der Reflexion des Praktikums ist positiv festzustellen, dass einige Schülerinnen und Schüler im Anschluss an ihr Praktikum konkrete Angebote für eine Ausbildung in ihrem Praktikumsbetrieb für das kommende Jahr erhalten haben. Andere Schülerinnen und Schüler wurden zudem in ihrer Berufswahl positiv bestärkt, während wiederum andere Schülerinnen und Schüler die Erfahrung gemacht haben, dass das bislang angestrebte Berufsbild aufgrund der Arbeitsbedingungen oder der an den Job gestellten Anforderungen doch nicht den individuellen Erwartungen für das spätere berufliche Leben entspricht. Gleichzeitig war das Betriebspraktikum auch für die Lehrpersonen von zentraler Bedeutung, da es ihnen ermöglicht, ihre Schülerinnen und Schüler in anderen Rollen zu beobachten und gleichzeitig Betriebe kennenzulernen, welche sich oftmals anschließend zu konkreten Kooperationspartnern unserer Schule entwickeln. So konnten einige dieser Unternehmen sich bereits während der letzten Berufsmesse präsentieren und aktiv um Auszubildende aus den Reihen unserer Schülerinnen und Schüler werben.

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Neue Heizkesselanlage

In den vergangenen Wochen ist es in einigen Klassen – und dabei insbesondere in den Räumen der Jahrgänge 9 und 10 – auffällig kalt. Schuld daran ist der Ausfall eines Heizkessels, sodass die Heizanlage des Gebäudes an der Mühlbachstraße nur noch eingeschränkt nutzbar ist. Dieser misslichen Situation kann aber schon sehr bald Abhilfe geschaffen werden, da Anfang Januar mit dem Einbau einer neuen Heizkesselanlage gerechnet wird, sodass die Heizung anschließend wieder mit voller Leistungskraft arbeiten kann.
Im Sinne unserer frierenden Schülerinnen und Schüler hoffen wir, dass der Einbau schnell vollbracht ist.

O B E R S T U F E

Oberstufe

School of Governance:
„Politik trifft Praxis“

In Kooperation mit der School of Governance sowie der Welker-Stiftung führte der SoWi-Kurs der EF im Rahmen des Projektes „Politik trifft Praxis“ einen Qualifizierungskurs zum Thema "Parteien und Wahlen" sowie „Medien in der Demokratie“ durch. Begleitet wurde das Projekt von Aktiven in der Lokal- und Landespolitik, die als Expertinnen und Experten in den Bereichen „Kommunalpolitik“ und „Medienpolitik“ agierten. Dabei erhielten die Schülerinnen und Schüler einen tiefen Einblick in die Abläufe von Politik und konnten in Rollenspielen auch eigenständig in die Rollen aktiver Politikerinnen und Politiker schlüpfen, indem sie sich eine (kommunale) Wahlkampfstrategie oder Lösungsansätze gegen Fake-News erarbeiteten. Alle Beteiligten hatten große Freude an diesem Workshop, der am Ende auch mit einer Teilnahmeurkunde für die Schülerinnen und Schüler belohnt wurde.

© Gesamtschule Erle — Moryson

Theaterpädagogik mit „Woyzeck“

„Woyzeck“ gehört zu den Klassikern der deutschen Literatur. Insbesondere die Tatsache, dass er der Nachwelt als gesellschaftskritisches „Fragment“ hinterlassen wurde, lässt viel Raum für Interpretationen, was das Werk immer wieder in den Kanon der für das Abitur obligatorischen Werke rücken lässt. Auch für das Abitur 2024 ist „Woyzeck“ wieder obligatorisch zu lesen, weshalb sich die beiden Leistungskurse der Q2 dazu entschlossen haben, das Werk noch einmal tiefergreifend zu betrachten. So führten die beiden Kurse zunächst einen Theaterworkshop in Kooperation mit dem „Westfälischen Landestheater“ durch und besuchten anschließend am 12. Dezember 2023 die Aufführung des Woyzecks in Castrop-Rauxel. Dabei gewannen die Schülerinnen und Schüler noch einmal eine neue Perspektive auf das Werk als jene, die ihnen aus dem Unterricht heraus bekannt ist. Insbesondere die Form der Inszenierung, über die im Anschluss noch intensiv im Unterricht diskutiert wurde, sorgte für eine neue Perspektive auf Georg Büchners Werk. Sowohl der Workshop als auch der anschließende Theaterbesuch waren absolut lohnenswert und dies verdeutlichte allen Beteiligten noch einmal den herausgehobenen Wert des Theaters für unsere Gesellschaft.

© Gesamtschule Erle — Beckschultze

Projektkurs „Stadtgeschichte“

Der Projektkurs „Stadtgeschichte“ unserer Q1 arbeitet in diesem Jahr in Kooperation mit dem Institut für Stadtgeschichte und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. an dem Projekt „Deutsche Kriegsgefangene in der UdSSR“. Im Rahmen des Projektes wird untersucht, wie Menschen eine Kriegsgefangenschaft nach dem Zweiten Weltkrieg erlebt haben. Dabei wird im Rahmen einer lokalgeschichtlichen Auseinandersetzung vorgestellt, wie die Gelsenkirchener Stadtgesellschaft den Kriegsgefangenen begegnet ist und sich auf die Rückkehr der Kriegsgefangenen vorbereitet hat. Der Projektkurs arbeitet diesbezüglich in vier Projektblöcken. So wurden zunächst die NS-Dokumentationsstätte sowie das Stadtarchiv besucht, sodass sich die Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck von der Gelsenkirchener Stadtgeschichte verschaffen konnten. Im nächsten Projektteil wird es dann um Untersuchungen in Bezug auf den „Gruß aus der Heimat“, welchen die Gelsenkirchener Stadtverwaltung in den Jahren nach dem Krieg an ihre in Gefangenschaft lebenden Bürgerinnen und Bürger verschickt hat, gehen, sodass daraus abgeleitet Überlegungen in Bezug auf die Relevanz des Themas für die heutige Zeit abgeleitet werden können. Wir freuen uns auf spannende Projektergebnisse.

© Gesamtschule Erle - Horstmann

Gedenkstättenfahrt

Auch in diesem Schuljahr findet entsprechend des Fahrtenkonzeptes unserer Oberstufe und aufgrund der tief bewegenden Erfahrungen der letzten Jahre wiederum eine Gedenkstättenfahrt für interessierte Schülerinnen und Schüler der Q1 statt. Diese wird in der Zeit vom 22. bis zum 27. Februar 2024 zur Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers in Buchenwald in der Nähe von Weimar stattfinden. Dort erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst Führungen auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers und arbeiten das Gesehene anschließend in Form von Workshops zu spezifischen Themen auf. Auch ein Zeitzeugengespräch mit einem Überlebenden eines Konzentrationslagers ist wie auch in den vergangenen beiden Jahren wieder angedacht. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fahrt und hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler dort viele für die Zukunft prägende Erkenntnisse gewinnen werden.

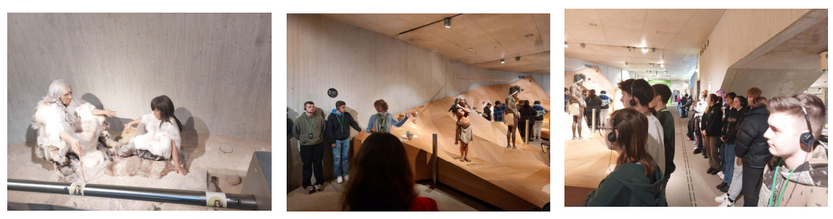
© Anfre Hense—Gedänkstätte Buchenwald

© Claus Bach—Gedänkstätte Buchenwald

Oberstufe

Der Mensch als Kultur- oder Naturwesen?

„Im Rahmen des Philosophie-Unterrichts der Q1 behandeln die Schülerinnen und Schüler die Fragestellung, inwiefern der Mensch ein Kultur- oder ein Naturwesen ist. Dabei eröffnet sich das Spannungsfeld zwischen Sozialisation, Evolution und Naturbelassenheit in Bezug auf die menschliche Entwicklung. Aus dieser Frage heraus resultierend bekamen die Schülerinnen und Schüler am 25. Oktober 2023 durch den Besuch des Neandertalmuseums in Mettmann die Möglichkeit, sich vor Ort mit dem Neandertaler als eines der nächsten Verwandten unserer Spezies, des Homo Sapiens, auseinanderzusetzen. So erhielten sie durch eine von einer Anthropologin geleiteten Führung Einblicke in das Leben und Wirken des Neandertalers und konnten daraus Erkenntnisse in Bezug auf die im Unterricht aufgestellte Leitfrage entwickeln. Diese Erkenntnisse konnten dann wiederum anschließend im Unterricht wieder aufgegriffen und inhaltlich weitergeführt werden. Trotz typischer Zugverspätungen und einer daraus resultierenden verspäteten Rückkehr nach Gelsenkirchen hatten unsere Schülerinnen und Schüler große Freude an dem praktischen Lernen eines eigentlichen recht theoretischen Unterrichtsinhalts.



© Gesamtschule Erle – Passerini

Erdkunde-LK auf Feldforschung

Am Freitag, den 8. Dezember, machte sich der Erdkunde Leistungskurs der Q2 auf nach Bochum. Hochmotiviert traf sich der gesamte Kurs am Morgen vor dem Bochumer Hauptbahnhof, um einen Tag im Regen mit Feldforschung zu verbringen. Die Schülerinnen und Schüler erhoben in zwei Stadtvierteln (im Ehrenfeld & am Kortländer) Daten zum Thema „Gentrifizierung - eine Chance für die Stadtentwicklung?“. Um bauliche, funktionale und soziale Aufwertungen in den beiden Vierteln zu ermitteln, führten sie Interviews mit Anwohnern durch, kartierten die Branchenstrukturen und erstellten eine Fotostrecke. Die gesammelten Daten wird der Kurs nach den Ferien auswerten.

© Gesamtschule Erle - Exter

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Rap und Hip Hop

In Vorbereitung auf den Besuch des gefeierten Musicals „Tick…Tick…Boom“ am 2. Dezember 2023 im Musiktheater nahmen Schülerinnen und Schüler des Musikkurses der EF und des Projektkurses der Q1 an einem von Theaterpädagogen des Musiktheaters im Revier und des Consol Theaters geleiteten Workshop zum Thema "Rap und Hip Hop" teil. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei nicht nur ihre eigenen Texte verfassen, sondern ihre Songs anschließend auch in einem mobilen Tonstudio aufnehmen. Die Inspiration für ihre Texte lieferten ihnen dabei die bisherigen Stationen und Erfahrungen ihres eigenen Lebens. Nach einem ergänzenden Cover-Shooting für ihre Titel, schlossen die Schülerinnen und Schüler einen ungewöhnlichen Schultag mit spektakulären Ergebnissen ab und können von nun an von sich behaupten, in ihrem Leben selbst einmal einen persönlich erstellten Musiktitel produziert zu haben. Eine rundum tolle Aktion in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern!

© Gesamtschule Erle - Musiat

DanceCompany besucht die Gesamtschule Erle

Im Rahmen der bevorstehenden Premiere des Tanzstückes "Was uns hält" besuchten am 16. November 2023 drei Vertreterinnen und Vertreter der DanceCompany des Musiktheaters im Revier die Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe, um über ihre Arbeit und aktuelle Aufführungen zu informieren. Außerdem kam durch eine kleine zum Mitmachen anregende Choreographie auch ein bisschen Bewegung in den Schulalltag. Wir hoffen durch diesen Besuch viele unserer Schülerinnen und Schüler zum Besuch des modernen Tanzstücks inspiriert zu haben.

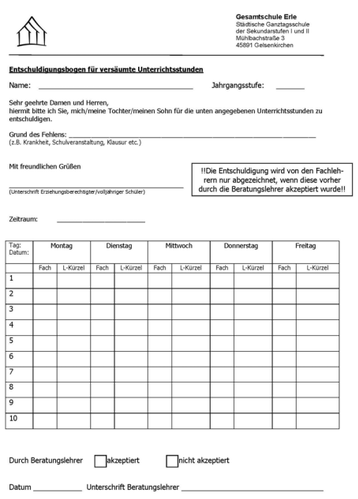
© Gesamtschule Erle — Medien AG

© Gesamtschule Erle — Sude Durmaz (Q2)

Neues Entschuldigungsverfahren

Die Einführung des digitalen Klassenbuchs ermöglicht es, dass das Entschuldigungsverfahren an unserer Oberstufe umstrukturiert werden konnte. Mussten unsere Schülerinnen und Schüler früher jede Fehlstunde bei ihren Fachlehrerinnen und Fachlehrern einzeln entschuldigen, so genügt es nun, dass sie bei ihren jeweiligen Beratungslehrerinnen und Beratungslehrern ihre Fehlzeiten begründen, die wiederum dann die entstandenen Fehlzeiten in „Entschuldigte Fehlstunden“ ins digitale Klassenbuch übernehmen. Dieses Verfahren spart sowohl den einzelnen Fachlehrerinnen und Fachlehrern als auch insbesondere den Schülerinnen und Schülern viel Zeit und Aufwand, ihre Fehlzeiten hinreichend zu entschuldigen. Gleichzeitig behalten die beiden für die Jahrgangsstufe zuständigen Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer einen besseren Überblick über die Häufigkeit des Fehlens einiger Schülerinnen und Schüler, sodass gegebenenfalls schneller geeignete Gegenmaßnahmen getroffen werden können.

WebUntis



Gesamtschule Erle
Städtische Gesamtsgeschule der Sekundarstufen I und II
Mühlbachstraße 3
45891 Gelsenkirchen

Entschuldigungsbogen für versäumte Unterrichtsstunden

Name: _____ Jahrgangsstufe: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bitte ich Sie, mich/meine Tochter/meinen Sohn für die unten angegebenen Unterrichtsstunden zu entschuldigen.

Grund des Fehlens: _____
(z.B. Krankheit, Schulveranstaltung, Klausur etc.)

Mit freundlichen Grüßen

_____
(Unterschrift Erziehungsberechtigter/volljähriger Schüler)

!!Die Entschuldigung wird von den Fachlehrern nur abgezeichnet, wenn diese vorher durch die Beratungslehrer akzeptiert wurde!!

Zeitraum: _____

Tag: Datum:	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
	Fach	L-Kürzel	Fach	L-Kürzel	Fach	L-Kürzel	Fach	L-Kürzel	Fach	L-Kürzel
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										

Durch Beratungslehrer ☐ akzeptiert ☐ nicht akzeptiert

Datum _____ Unterschrift Beratungslehrer _____

© Gesamtschule Erle - Entschuldigungsbogen

Präsentation unseres Oberstufenangebots

Am Samstag, den 18. November 2023 stellte unsere Schule in der Zeit von 11 bis 14 Uhr im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ am Oberstufenstandort an der Surkampstraße unser umfängliches Angebot für ihre gymnasiale Oberstufe vor, sodass sich interessierte Schülerinnen und Schüler aus den Abschlussklassen aller Schulformen, die sich für einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe interessieren, einen persönlichen Eindruck vom Zusammenleben und Lernen in der Oberstufe der Gesamtschule Erle verschaffen konnten. So konnten sich interessierte Jugendliche gemeinsam mit ihren Eltern über das Unterrichtskonzept, das digitale Lernen in der Oberstufe, angebotene Kurse sowie Formen der individuellen Förderung informieren. Gleichzeitig erhielten sie auch einen Einblick in die organisatorische Gestaltung der Oberstufe und es konnten erste individuelle Beratungen zur weiteren Schullaufbahngestaltung durchgeführt werden. An dem Tag standen neben der Schulleitung auch die in der Oberstufe vorrangig unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung, um individuelle Beratungen durchzuführen und offene Fragen insbesondere zu den angebotenen Projektkursen sowie in der Oberstufe neu einsetzenden Unterrichtsfächern zu klären.

© Gesamtschule Erle - Passerini

Oberstufe

„Vanitas“ - Das Wandgemälde von Marvin Merten und Leandro Karkutt

Im Rahmen des Kunstprojektes zur Gestaltung der Wandtafeln am Oberstufengebäude vollendeten nun auch Marvin Merten und Leandro Karkutt aus der (ehemaligen) Q2 ihr eigenes Wandgemälde. Erste Ideen zur Gestaltung entwickelte Marvin zuvor bei einem kursübergreifenden Wettbewerb im Fach Kunst, bei dem sich die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe mit persönlichen, sozialen und gesellschaftlichen Fragen und Problemen, aber auch Träumen und Visionen beschäftigten. In seinem ursprünglichen Entwurf, welches sich großer Beliebtheit erfreute, setzte sich Marvin kritisch mit dem Bau der Stadien für die Fußball-WM in Katar 2022 auseinander. Marvin und Leandro entschieden sich jedoch für das Wandgemälde eine etwas andere Version umzusetzen, die auf die rücksichtlose Gier der Menschheit anspielt. Bei der Ausgestaltung des Gemäldes verwendeten die beiden Vanitas-Symbole wie eine Sanduhr und Totenköpfe und weisen damit auf die Vergänglichkeit des Lebens und aller Dinge hin. Die Betrachterinnen und Betrachter werden dazu eingeladen die verschlüsselte Symbolik zu enträtseln und zu interpretieren. Zudem besticht das Gemälde durch einen kühnen infantilen Malstil, der in einem interessanten Kontrast zur Feinmalerei von Finja Jasnau und Leonie Asholt im Wandgemälde "The Creation of Diversity" (rechts daneben) steht. Marvin und Leandro zeigten bei der Gestaltung des Wandgemäldes viel Freude und Spontanität. Statt lange zu planen, griffen sie beherzt zum Pinsel und malten mutig drauf los.

© Gesamtschule Erle — Nord

© Gesamtschule Erle — Nord

Hochschultage

Die richtige Universität und den individuell passenden Studiengang zu finden, fällt aufgrund der Chancenpluralität vielen unserer Schülerinnen und Schüler schwer. Nicht zuletzt sind sie es, denen innerhalb ihrer Familien erstmals die Möglichkeit offen steht, ein Studium aufzunehmen, sodass unsere Schülerinnen und Schüler aus ihrem persönlichen Umfeld heraus wenig Unterstützung hinsichtlich der Frage nach der für sie richtigen Fachrichtung bzw. dem für sie passenden Studienort haben. Um sie bei den für sie so zentralen Entscheidungen zu unterstützen, gibt es jedes Jahr an den einzelnen Universitäten und Fachhochschulen Hochschultage für angehende Abiturientinnen und Abiturienten. Diese finden in diesem Schuljahr – abhängig von der einzelnen Universität – in der Zeit vom 16. bis zum 19. Januar 2024 statt. Angesprochen können sich alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge Q1 und Q2 fühlen, diese Hochschultage zu besuchen und für den Tag von ihren schulischen Verpflichtungen freigestellt zu werden. An den Universitäten haben sie die Möglichkeit, sich Vorlesungen aus sie interessierenden Fachbereichen anzuhören oder an entsprechenden Seminaren teilzunehmen. Außerdem erhalten sie dort auch individuelle Beratungen in Bezug auf das Studium sowie die einzelnen Studienfächer. Durch die Möglichkeit zum Besuch der Hochschultage erhoffen wir uns, dass unsere Schülerinnen und Schüler einen entscheidenden Schritt in Richtung ihrer persönlichen Berufsorientierung gehen. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich an ihre jeweiligen Beratungslehrerinnen und Beratungslehrer wenden, um sich für den Besuch der Hochschultage freistellen zu lassen.

© Gesamtschule Erle — TaskCards Beratung

Sportbox

Im „Bärenpark“ zwischen der Adenauer-Allee und der Surkampstraße wurde die erste Sportbox auf Gelsenkirchener Stadtgebiet errichtet. Diese ist mit für unterschiedliche Sportarten notwendigen Sportutensilien bestückt und kann von allen Bürgerinnen und Bürgern über eine App gebucht und geöffnet werden, sodass anschließend in dem Park Sport betrieben werden kann. Betreut wird die Box von den Sportkursen unserer Oberstufe. Das bedeutet, dass diese Kurse die Box regelmäßig auf Vollständigkeit hin überprüfen und gegebenenfalls fehlendes oder kaputtes Equipment ersetzen. Wir hoffen, dass sich dadurch viele Mitmenschen für den Sport im Freien begeistern lassen.

© Radio Emscher-Lippe—Wilfried Heidl

© Gesamtschule Erle — Medien AG

Gelsenwasser-Stiftung und Volksbank RuhrMitte eG finanzieren Beratung für unsere Schüler

Was soll ich nach der Schule machen? Ein Studium? Wenn ja, welcher Studiengang passt zu mir? Oder doch lieber eine Ausbildung? Vielleicht erst ein Auslandsjahr? Diese und ähnliche Fragen beschäftigen unsere Schülerinnen und Schüler unserer Oberstufe, schließlich sind die Möglichkeiten nach dem Abitur ausgesprochen vielfältig. Weil es im Jahr 2026 an vielen Schulen in NRW keinen Abiturjahrgang geben wird, wird es statt 85.000 nur knapp 30.000 Abiturientinnen und Abiturienten geben. Grund dafür ist die Umstellung von G8 auf G9, wodurch an vielen Schulen ein Jahr kein Abitur geschrieben wird. Da dies die Gesamtschulen nicht betrifft, nutzt unsere Schule in diesem Jahr erstmalig das Engagement der Gelsenwasser-Stiftung und der Volksbank RuhrMitte eG und ließ freiwillige Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge EF und Q1 am Workshop des thimm-Instituts für Bildungs- und Karriereberatung teilnehmen.

Im Rahmen des Workshops wurden Tests in verschiedenen Bereichen (z. B. Deutsch, Mathe, aber auch Allgemeinwissen) durchgeführt, zusätzlich wurden Präsentationen gehalten und Aufgaben/ Probleme in Gruppen gelöst. In einem persönlichen Feedbackgespräch wurden die Ergebnisse anschließend ausgewertet. Das Angebot wurde vonseiten unserer Schülerinnen und Schüler umfassend angenommen und tiefgreifende Erkenntnisse in Bezug auf ihre Fähigkeiten und Talente gewonnen. Unsere an dem Programm teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben nun eine weitere Unterstützung in ihrer persönlichen Berufsorientierung, zumal sie die Berater des thimm-Instituts bis zum Abitur kontaktieren und als weiteren Baustein neben allen anderen Elementen des bewährten Berufsorientierungskonzeptes der Schule in Anspruch nehmen können.

GELSENWASSER STIFTUNG — Gesamtschule Erle — Volksbank Ruhr Mitte

© Gesamtschule Erle — Medien AG

IFÖ

IFÖ'S

ElternCafé

An der Surressestraße wird den Eltern eine Gelegenheit angeboten das Schulleben ihrer Kinder besser kennenzulernen und einen Raum zu schaffen, in dem sie sich gegenseitig helfen, aber auch voneinander lernen können. Um die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus zu stärken startete am 15. September 2023 das Elterncafé an der Surressestraße unter der Leitung von Frau Mankoç. Zahlreiche Eltern zeigten großes Interesse und Offenheit, sich gegenseitig kennenzulernen, was zu einer positiven Atmosphäre beitrug. Das Engagement von Frau Ciocan und Frau Sommermann als Dolmetscherinnen zu fungieren, führte dazu, dass sich alle Gäste gleichermaßen verstanden fühlten. Ein herzlicher Dank gilt Frau Çelebi („Muttis Küche“), die mit ihrem Geschick für das kulinarische Wohl gesorgt hat.
Die zweite Veranstaltung (15. November) wurde von Müttern der Schulpflegschaft besucht: Frau Ziegler, Frau Schumacher und Frau Berns, die sich für zukünftige Zusammenarbeit zwischen den Standorten Surressestraße und Mühlbachstraße interessieren. Auch die gemeinnützige Organisation „Meet and Need“ war vertreten. Ein spezieller Dank an dieser Stelle gilt an Rangin, die u.a. eine unterstützende Rolle bei der Übersetzung ins Persische trug und zur Offenheit des Treffens beisteuerte. Das Elterncafé an der Surressestraße erweist sich somit als sehr erfolgreicher Auftakt und wird im nächsten Jahr fortgesetzt.

© Gesamtschule Erle—Mankoc

Ebru-Kunst

Am 20. November erlebten die SuS an unserem Standort eine einzigartige Veranstaltung- die Ebru -Kunst, auch als „Tanz der Farben auf der Wasseroberfläche“ bekannt. Die SuS hatten die Gelegenheit, diese faszinierende Kunstform selbst zu erproben und gestalteten dabei zahlreiche beeindruckende Bilder. Diese Kunst begeisterte nicht nur die vorangemeldeten Kinder, sondern zog auch spontane TeilnehmerInnen an. Daher werden die SuS demnächst die Möglichkeit erhalten ihre Kreativität und ihr Interesse an dieser Kunstform weiter zu vertiefen. Ein herzliches Dankeschön an Frau Özbakır, die mit ihrer Initiative diese begeisternde Erfahrung für die SuS ermöglicht hat. Ein kunstvoller Tag, der nicht nur Kreativität weckte, sondern auch die Schönheit der Ebru-Kunst in den Mittelpunkt stellte.

Weihnachtsbasteln

Nach dem *erfolgreichen Elterncafé zeigten Frau* Berns und Frau Schumacher erneut ihre Unterstützungsbereitschaft und schenkten den Schülerinnen und Schülern an der Surressestraße ihre Zeit und verwöhnten sie mit Leckereien und erfrischenden Getränken. Die Bastelaktion wurde zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis, bei dem Weihnachtsdekorationen entstanden.

© Gesamtschule Erle—Mankoc

Danke Angelika

Die Sekretärin Angelika Urlaub-Klose wurde mit einer bewegenden Abschiedszeremonie in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Die SuS bildeten einen Spalier, durch den die Sekretärin unter Applaus schritt. Dabei überreichten sie ihr Blumen, um ihre Dankbarkeit für all die getätigte Arbeit zu bekunden. Das Ganze wurde von harmonischer Musik begleitet, während alle Lehrkräfte am Ende des Ganges standen, um Frau Urlaub-Klose Geschenke zu überreichen. Nach der Schülerverabschiedung versammelten sich die Kolleginnen und Kollegen, die Schulleitung und die Sekretärinnen der Standorte, um ihre Wertschätzung für die langjährige Mitarbeit zum Ausdruck zu bringen.
DANKE ANGELIKA!

© Gesamtschule Erle—Mankoc

Boxen

In einer erneuten Teilnahme an den Box-Kursen bei Jermaine, dem Vizeweltmeister im K1 aus den USA, haben die IFö-Klassen ihre körperliche Fitness verbessert, aber auch soft skills wie Selbstbeherrschung und Selbstverteidigungsfähigkeiten ausarbeiten können. Sie lernten ihre Mitmenschen zu respektieren und schätzten Fairness im Umgang miteinander. Der Box-Kurs ging somit über die sportliche Ebene hinaus und förderte persönliche Entwicklungen der SuS.

© Gesamtschule Erle—Mankoc

#hello-Projekt

Auch in diesem Jahr fand das #hello-Projekt für alle Klassen statt. Ein Tag wurde genutzt, um das Gemeinschaftsgefühl in den Klassen zu stärken und den Zusammenhalt zu fördern. Am zweiten Tag ermöglichte ein Rundgang den SchülerInnen, die Schalke-Arena näher kennenzulernen. Anschließend erlebten sie unterhaltsame Stunden im Alma-Park, Trampolinspringen, Fußball und weitere Spiele für jede Menge Spaß und Abwechslung sorgten. Nicht nur das Gemeinschaftsgefühl wurde gestärkt, sondern es sorgte auch für unvergessliche Erlebnisse und fröhliche Gesichter bei den Kindern.

© Gesamtschule Erle—Mankoc

Schule

SCHULE AKTUELL

Anstehende Termine

Dienstag, 19. Dezember 2023: Crash-Kurs des Jahrgangs 10

Mittwoch, 20. Dezember 2023: Ende des ersten Halbjahres der Q2

Donnerstag, 21. Dezember 2023 – Freitag, 05. Januar 2024: Weihnachtsferien

Dienstag, 09. Januar 2024: Informationsabend für die zukünftigen Fünftklässler

Dienstag, 09. Januar 2024: Zeugniskonferenzen der IFÖ-Schülerinnen und -Schüler

Donnerstag, 11. Januar 2024: Individuelle Beratung der Arbeitsagentur zur Gymnasialen Oberstufe

Montag, 15. Januar 2024 – Donnerstag, 18. Januar 2024: Kurzstunden aufgrund von Zeugniskonferenzen

Donnerstag, 18. Januar 2024: Erler Games des Jahrgangs 5

Freitag, 19. Januar 2024: Erler Games des Jahrgangs 6

Freitag, 19. Januar 2024: Aushändigung der Schullaufbahnbescheinigung der Q2

Montag, 22. Januar 2024: Erler Games des Jahrgangs 7

Montag, 22. Januar 2024: Besuch der Ausbildungsoffensive der Jahrgänge EF und Q1

Dienstag, 23. Januar 2024: Erler Games des Jahrgangs 8

Mittwoch, 24. Januar 2024: Erler Games der Jahrgänge 9 und 10

Mittwoch, 24. Januar 2024: Talentscouting in der Oberstufe

Donnerstag, 25. Januar 2024: Individuelle Beratung der Arbeitsagentur in der Oberstufe

Freitag, 26. Januar 2024: Ausgabe der Halbjahreszeugnisse (Unterrichtsschluss mit Beginn der vierten Stunde)

Freitag, 26. Januar 2024 – Donnerstag, 01. Februar 2024: Anmeldungen des neuen Jahrgangs 5

Montag, 05. Februar 2024 – Freitag, 09. Februar 2024: Anmeldungen für die zukünftige EF

Donnerstag, 08. Februar 2024: individuelle Berufsberatung in der Oberstufe

Montag, 12. Februar 2024 / Dienstag, 13. Februar 2024: Rosenmontag / Veilchendienstag (unterrichtsfrei)

Mittwoch, 21. Februar 2024: Schulinterne Lehrerfortbildung (Studientag)

Donnerstag, 22. Februar 2024: individuelle Berufsberatung der Arbeitsagentur in der Oberstufe

Donnerstag, 22. Februar 2024 – Dienstag, 27. Februar 2024: Gedenkstättenfahrt der Q1

Dienstag, 27. Februar 2024: 3. Lehrerkonferenz

Ab Montag, 26. Februar 2024: Vorabiturklausuren der Q2

Dienstag, 05. März 2024: Lernstand Vera 8 (Englisch)

Donnerstag, 07. März 2024: Lernstand Vera 8 (Mathematik)

Donnerstag, 07. März 2024: individuelle Berufsberatung durch die Arbeitsagentur in der Oberstufe

Montag, 11. März 2024 – Freitag, 15. März 2024: Internationale Woche gegen Rassismus

Montag, 11.März 2024 – Freitag, 22. März 2024: Betriebspraktikum der EF

Dienstag, 12. März 2024: Lernstand Vera 8 (Deutsch)

Freitag, 15. März 2024: der nächste Newsletter erscheint (Frühlingsbrief)